

ten uns, die Ursache blieb verschwiegen von ihm und von mir, aber er war nicht edel genug, mich zu schonen, wußte auch vielleicht nicht, ob er oder ich der Angreifer gewesen. Kurz, ich hatte den Degen wider Ihn gezogen und war dem Gerichte verfallen. Die Strafe, die mich traf, ist im russischen Heere gewöhnlich, ich hatte es verschmäht, mich auf Kosten meines Freundes zu vertheidigen, dieser ließ mir sagen, er werde mich retten, aber er trat nicht auf! Konnte der Kaiser etwas anders thun, als den Spruch des Kriegsgerichts bestätigen? — Was folgt wissen Sie. Ich wurde mit den Truppen eingeschifft, welche nach Dschuk bestimmt waren, der Sturm zerstreute die Flotte“ —

„*Afflavit Deus!*“ unterbrach ihn Helfer, mit der Anspielung auf Philipp's Armada. „Sie sind Märtyrer aber nicht für die edelste Sache. Wenn Ihr Freund feig genug war, Sie fassiren zu lassen, so verdiente er auch nicht die zarte Schonung, welche Sie ihm beweisen.“

„Ich hatte mein Ehrenwort gegeben, ihn nie zu compromittiren,“ erwiderte Lindow. „Jeden Falls verdanke ich ihm meine wiederhergestellte Integrität.“ —

„Gut, wie Sie wollen!“ sagte Helfer. „Ich werde mit Ihrem Patron sprechen, daß er Ihrer Abreise kein Hinderniß in den Weg legt, morgen Abend halten Sie sich bereit.“

„Morgen schon?“ rief Lindow überrascht, mit einem Tone, der sein Inneres verrieth.

„Junger Mann,“ versetzte Helfer, „danken Sie Gott, wenn Sie so früh, als möglich, aus der Versuchung kommen, die Gastfreundschaft mit schwarzem Berath zu lohnen. Diese Kinder der Natur sind nicht, wie Ihre Salondamen, von Rücksichten und Besorgnissen, nächst eignem kühlen Blut, in Schranken gehalten, sie folgen dem Gefühl, das sie hinreißt — und“ —

„Halten Sie ein!“ rief Lindow. „Ihr Verdacht kränkt mich. Ja, ich liebe, aber nie werde ich das Vertrauen der Unschuld täuschen — offen und ehrlich will ich um Lora werben.“

„Werben!“ sagte Helfer. „Nehmen Sie nicht übel, daß ich lache! Kann mir nicht helfen! — Und wenn Sie mit einem Stammbaum, wie eine Palme, kämen, angethan mit allen Insignien als deutscher Cavalier und russischer Chevalier, so würde Alael Beg bei Ihrer Werbung aufspringen, wie eine Pulvermine. Paha! Die Tscherkessin als gnädige Frau, in großen Circeln, wohl gar walzend!“

„Herr!“ fuhr Lindow auf. „Diesen Hohn trag' ich nicht!“

„Soll kein Hohn seyn, nur ein kaltes Sturzbad,

junger Freund!“ sagte Helfer, seine Hand ergreifend. „Sie sollen nur einsehen, welch' ein mißgeschaffenes Bündniß Sie begehren. Wollen Sie die Alpenblume, das wilde Kind der Berge, ihrem heimatlichen Boden entreißen und sie in fremde Erde pflanzen, wo sie nie Wurzel schlägt, sondern eine Weile hinsiecht und dann ihren Kelch auf ewig senkt?“

Die ungewohnte Sprache, der herzliche Ton bewegten den Leidenschaftlichen. — „Wenn mich Lora liebt,“ rief er, „so hat sie Wurzel geschlagen in meinem Herzen und wird mir freudig folgen. Ich begehre nicht, sie in eine Welt einzuführen, wo sie nie heimisch werden kann, wir suchen ein stilles Asyl für unsre Liebe und werden glücklich seyn. Wandern nicht hundert Töchter dieses Landes in eine unwürdige Sclaverei zu den Türken, und mit Freuden, wie man sagt?“

„Das Wort Sclaverei könnt' ich widerlegen, die Freude erklären,“ sagte Helfer. „Aber nichts mehr für heut. Morgen nach der Siesta sprechen wir uns wieder. Bis dahin unternehmen Sie keinen unklugen Streich. Good bye!“

Mit dem grauen Morgen wurden die Bewohner der Niederlassung, welche fast sämmtlich unter freiem Himmel ihr Lager aufgeschlagen, durch die Ankunft einer Schaar geweckt, die zur Hülfe kam, aber freilich zu spät. Es war Assai und Kortschok, welchen ein Flüchtiger die Nachricht von dem feindlichen Ueberfalle gebracht hatte, worauf sie in größter Eile herbeigeflogen waren, um die Theuren zu retten oder zu rächen. Der alte Beg empfing sie nicht freundlich. — „Was sucht ihr hier?“ fragte er rauh. „Denkt ihr, Alael's Arm sey zu schwach, sich der Feinde zu erwehren und bedürfe eurer Hülfe?“

„Wir wußten nicht, Herr, daß Du daheim seyst,“ erwiderte Assai demüthig. „Wir glaubten Dich noch bei den Häuptlingen.“

„Du wagst zu widersprechen?“ donnerte der Fürst. Da kreuzte Assai die Arme in stummer Schüchternheit und hörte die Strafrede seines Waters ehrerbietig an, die auch Kortschok's nicht schonte und ihnen schließlich gebot, noch vor Sonnenuntergang auf ihren Posten zurückzukehren.

Der Mittag kam und stillte die Gegend, daß alles Leben erstorben schien. Nur Lindow konnte sich nicht dem Schlummer überlassen, er saß wach und sinnend im Gebüsch des Gartens und eine traurige Stimmung hatte sich seiner bemächtigt. Da hörte er plötzlich Gewänder rauschen und seine freudige Ahnung betrog ihn nicht: es waren die Schwestern! Als Lora seiner ansichtig wurde, hemmte sie überrascht den Fuß und hestete einen betros-